

☐ Motion☒ ~~Postulat~~☐ Interpellation☐ schriftliche BeantwortungEingereicht von: **Martin Boesch, Unabhängige****Parlaments-Reform**

Titel:

Text:

Im Grossen Gemeinderat (GGR) ist immer wieder die Rede davon, dass man gegenüber Stadtrat/Verwaltung wenig bewegen können. Im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung (GO) gilt es deshalb auch, die Arbeitsweise des Gemeinderates bzw. das Zusammenwirken von GGR und Stadtrat/Verwaltung zu überprüfen und zu verbessern. Einerseits sollen erkannte Schwachstellen der geltenden GO behoben werden, andererseits soll die neue GO auf die veränderten Rahmenbedingungen wie auch auf sich abzeichnende Entwicklungen ausgerichtet werden. Dazu gehören u.a. noch knappere Finanzen, die Strukturierung einzelner Verwaltungsabteilungen als mehr oder weniger selbständige Dienstleister, neue Kooperationsformen zur Sicherstellung des Service public wie auch neue (u.a. partizipative) Formen der Wahrnehmung hoheitlicher Funktionen. In diesem Zusammenhang ist auch die Frage der Mitwirkung nicht-demokratisch gewählter Gruppierungen (z.B. Interessengruppen, Quartiervertretungen) kritisch zu prüfen.

Für das Parlament stellt sich dabei die Grundfrage, wie der Übergang von der bisherigen Feinsteuerung zu wirksamen Formen der Grobsteuerung bewerkstelligt werden kann, zum Beispiel durch die Verstärkung der Einflussnahme auf strategische Entscheidungen, die Anpassung des Budgetprozesses, den Ausbau des parlamentarischen Controllings. Dies wird Auswirkungen haben auf die Aufgabenbereiche und Arbeitsweisen der Kommissionen und die Ausgestaltung der parlamentarischen Mitwirkungsrechte (Vorstösse).

Es stellen sich u.a. folgende Fragen: Hat sich das System mit den ständigen Kommissionen bewährt? Braucht es allenfalls für jede Verwaltungsabteilung eine eigene Fachkommission, die auch für Budgetfragen und Controlling zuständig ist? Sollen für grössere Projekte vermehrt ad hoc-Kommissionen gebildet werden, um Querschnittsaspekte einbeziehen zu können? Wie kann bei grösseren Projekten die Mitwirkung des Parlaments schon während der Projektphase sichergestellt werden? Dabei sind die Aufgaben der GPK grundlegend zu überprüfen, ihre breite Zuständigkeit zu hinterfragen und ihr Aufgabenbereich allenfalls auf die eigentliche (übergreifende) Führungs- und Kontrollfunktion zu beschränken.

Bei den parlamentarischen Vorstössen ist deren Wirksamkeit und Effizienz zu überprüfen: Wie kann das Instrumentarium gestaltet werden, um dessen Wirkung zu verstärken? Braucht es neue Instrumente und Verfahrensregeln wie zum Beispiel Vorentscheide, die später nur mit qualifiziertem Mehr umgestossen werden können?

**Der Stadtrat wird daher eingeladen, dem Grossen Gemeinderat im Rahmen der Vorlage für eine neue Gemeindeordnung seine diesbezüglichen Analysen und Vorschläge (inkl. prüfenswerte Varianten) vorzulegen.**

Datum:

14. Januar 2003

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Hasler Paul
Baumgartner Christoph	Heilig Kirtz Beatrice
Bazzi Gian	Helfenstein Felice <i>Felice Helfenstein</i>
Beglinger Peter	Hostettler Christian
Bischof Fridolin	Huber-Kobler Maria
Bischoff-Bruggmann Ruth	Ilg Karin
Boesch Martin	Kappler Gallus
Bollhalder Markus	Keller Michael
Bölsterli-Wickart Christine	Königer Doris
Braun Stephan	Kraner-Bürge Ida
Breitenmoser Roland	Kundert Hannes <i>H. Kundert</i>
Brunner Fredy	Lemmenmeier Max
Brunner Walter	Lutz Manuela
Bühler Roman Claudio	Meyer Thomas
Candrian Maurus <i>M. Candrian</i>	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy <i>T. Cozzio</i>	Möri Walter
Diggelmann Jürg	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix
Ebnetter Josef	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas	Rotach Marcel
Engel René	Schäfli Beat
Etter-Steinlin Lisa	Schmid Robert
Fehr Dietsche Christina	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>
Frank Andreas <i>A. Frank</i>	Schneider-Gallati Philip
Gabler Karl	Solenthaler Christoph <i>C. Solenthaler</i>
Gehrig Roland	Steiner Hunziker Brigit
Gerster Wolf Heidi	Strässle René
Gschwend Karl	Studer-Lenzlinger Beata
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	Tapernoux-Frey Susi
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela
Halter Max	